



GASDREHHÜLSE

THROTTLE TUBE

Best.Nr. 10019635 - für zöllige (Ø 25,4 mm) Lenker
Best.Nr. 10041380 - für metrische (Ø 22 mm) Lenker
oder konifizierte (Ø 28,6 mm) Lenker

Order no. 10019635 - for imperial (diam. 25.4 mm) handlebars
Order no. 10041380 - for metric (diam. 22 mm)
or double-buttet (diam. 28.6 mm) handlebars

de ORIGINAL GEBRAUCHS-
ANLEITUNG

it ISTRUZIONI PER L'USO

en INSTRUCTIONS FOR USE

es INSTRUCCIONES DE USO

fr MODE D'EMPLOI

ru ИНСТРУКЦИЯ ПО
ЭКСПЛУАТАЦИИ

nl GEBRUIKSAANWIJZING

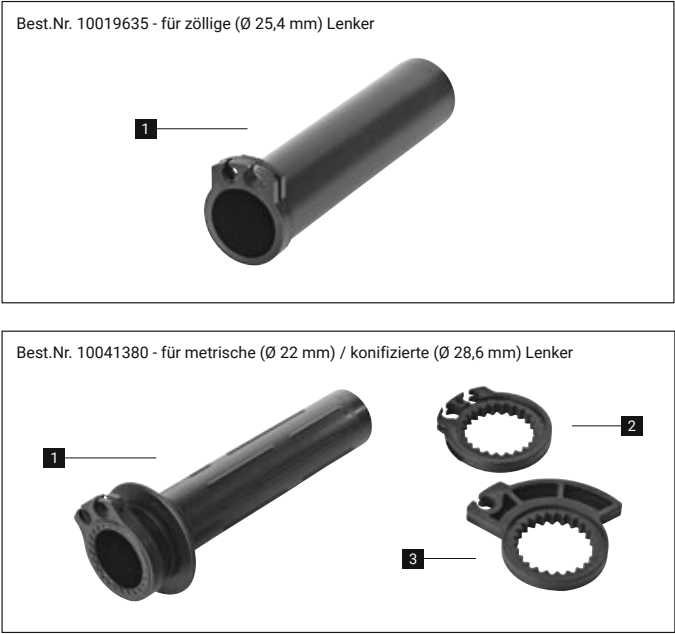
pl INSTRUKCJA UŻYTKOWANIA

Inhaltsverzeichnis

1	Lieferumfang	4
2	Allgemeines	5
2.1	Gebrauchsanleitung lesen und aufbewahren	5
2.2	Zeichenerklärung	5
3	Sicherheit	5
3.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
3.2	Sicherheitshinweise	6
4	Montage	7
4.1	Vorbereitung	7
4.2	Demontage	8
4.3	Montage	9
5	Lagerung	9
6	Reinigung und Pflege	9
7	Fehlersuche	9
8	Gewährleistung	10
9	Entsorgung	10
10	Kontakt	10

GASDREHHÜLSE

1 | Lieferumfang



2 | Allgemeines

2.1 | Gebrauchsanleitung lesen und aufbewahren

Diese Gebrauchsanleitung bezieht sich ausschließlich auf die genannten Gasdrehhülsen. Sie enthält wichtige Hinweise zu Anbau, Sicherheit und Gewährleistung. Die Anleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durchlesen, bevor eine Gasdrehhülse angebaut wird. Die Nichtbeachtung kann zu schweren Verletzungen oder zu Schäden am Fahrzeug führen. Die Anleitung für die weitere Nutzung aufbewahren. Wenn die Gasdrehhülse an Dritte weitergeben wird, unbedingt diese Anleitung mitgeben. Die Montageanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln und spiegelt den aktuellen Stand der Technik wider. Im Ausland auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze beachten.

2.2 | Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalwörter werden in dieser Anleitung verwendet.

 WARNUNG!	Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.
 VORSICHT!	Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.
HINWEIS!	Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.
	Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zum Betrieb.
	Dieses Symbol kennzeichnet die Wiederverwertbarkeit von Verpackungen und Produkt selbst.

3 | Sicherheit

3.1 | Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Gasdrehhülsen passen für zahlreiche Zweiräder mit entweder zölligem (Ø 25,4 mm) oder metrischen (Ø 22 mm) bzw. konifiziertem (Ø 28,6 mm) Lenker. Sie können verwendet werden, um Zubehörgriffe zu montieren oder eine defekte

Gasdrehhülse zu ersetzen. Es muss die passende Variante für den vorgegebenen Lenker gewählt werden.

3.2 | Sicherheitshinweise



WARNUNG!

Unfallgefahr!

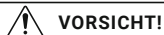
- Die Gasdrehhülse muss mit Sachkenntnis am Fahrzeug angebracht werden. Der Gasgriff des Fahrzeugs darf keinesfalls klemmen, er muss frei drehen und beim Loslassen stets in die Ausgangslage zurückschnellen, sodass der Motor von selbst in Leerlaufdrehzahl fällt.
- Es darf kein Öl bzw. Fett unter oder auf den montierten Griff gelangen.



WARNUNG!

Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder)!

- Zum Lieferumfang gehören verschluckbare Kleinteile sowie Verpackungsfolie. Diese Teile müssen von Kindern ferngehalten werden, da beim Verschlucken Erstickungsgefahr besteht.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

- Bei Montagearbeiten ist auf einen sicheren Stand des Fahrzeugs und einen gut beleuchteten Arbeitsplatz zu achten, sodass Verletzungen während der Demontage der alten Gasdrehhülse bzw. beim Anbau der neuen Gasdrehhülse vermieden werden.
- Die Gasdrehhülse nur selbst montieren, wenn über die notwendigen Fachkenntnisse verfügt wird. Andernfalls unbedingt eine Fachwerkstatt aufsuchen.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr

- Aus Sicherheitsgründen ist das eigenmächtige Umbauen und /oder Verändern des Produktes nicht gestattet.
- Vor jeder Fahrt überprüfen, ob die Gasdrehhülse frei dreht und der Griff fest auf ihr angebracht ist.

4 | Montage

4.1 | Vorbereitung

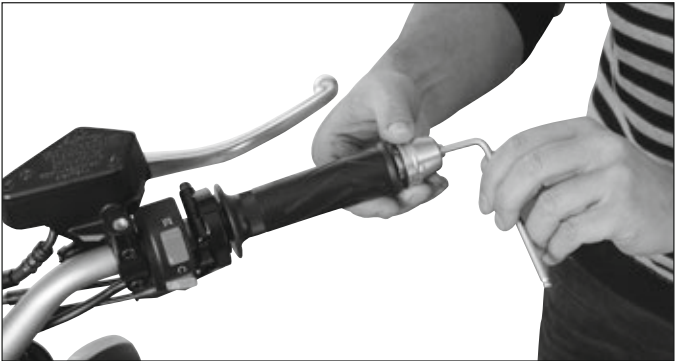


Bevor mit dem Umbau begonnen wird, ist ein geeigneter Platz für ungestörtes, sauberes Arbeiten zu suchen. Das Werkzeug und die benötigten Umbauteile zu-rechtlegen, das Motorrad sicher aufbocken und den Tank des Bikes gut mit einem Tuch abdecken, um den Lack zu schützen.

Vor dem Anbau z.B. mit einem Messschieber prüfen, ob Gasdrehhülse und Lenker füreinander geeignet sind. Ferner ist zu kontrollieren, ob die Gasdrehhülse für die Armatur geeignet ist – Bund und die Gaszugaufnahme müssen im Armaturen-gehäuse Platz finden, die Bowdenzugnippel müssen in die Aufnahme passen. Dazu muss das Gehäuse des Gasgriffs aufgeschraubt und die original Drehhülse genau ausgemessen und begutachtet werden.



Für die metrische bzw. konifizierte Ausführung der Gasdrehhülse (Best. Nr. 10041380) gibt es drei verschiedene Adapter, um eine geeignete Ausführung zu finden.



Hat sich die neue Gasdrehhülse als geeignet erwiesen, wird das alte Teil demon-
tiert. Zuerst das rechte Lenkerende des originalen Lenkers lösen. Hierzu wird in
jedem Fall ein ausreichender Hebelarm benötigt – oft ist die Verschraubung sehr
„festgebacken“. Kreuzschlitzschrauben löst man am besten mit einem Schlag-
schrauber, ist ein solcher nicht zur Hand, können ein paar trockene Schläge mit
dem Hammer auf einen exakt zur Schraube passenden Kreuzschlitzschrauben-
dreher und konzentrierte Kraftanwendung helfen, die Schraube zu lösen.
Soll das Griffgummi weiterverwendet werden, muss es von der vorhandenen Gas-
drehhülse gelöst werden. Der Profi bläst Pressluft zwischen Gummi und Lenker
– in der Heimwerkstatt kann man ebenso gut mit einer Einwegspritze etwas Spül-
mittel oder Bremsenreiniger (bitte kein Öl, Benzin oder andere Kraftstoffe) unter
den Griff geben. Ist der Griff fest an der vorhandenen Gasdrehhülse verklebt,
demon- tiert man diese einfach mit dem Griff und verwendet später einen neuen.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!
Bremsenreiniger kann Moos- bzw. Schaumgriffe auflösen.
Zum Lösen solcher Griffe ausschließlich eine milde Spülmittel-
lösung verwenden.

Den/die Bowdenzugversteller der Gaszüge an der Armatur ein wenig zurück-
drehen und die Züge aushängen, sodass die originale Drehhülse vom Lenker
abgenommen werden kann.

4.3 | Montage
Altes Schmierfett ggf. vom Lenker abwischen. Den Lenker und die Gaszugauf-
nahme neu einfetten, damit das Gas dauerhaft gut gleitet. Die Gasdrehhülse auf
den Lenker schieben und die Gaszüge einhängen. Noch einmal prüfen, ob die
Gaszüge gut geführt werden und die Nippel sicher in den Aufnahmen hängen.
Sollten an den Gaszügen Verschleißerscheinungen festgestellt werden, müssen
diese ausgetauscht werden. Den Gaszugversteller an der Armatur so einstellen,
dass der Gaszug ein wenig Spiel hat (auch bei eingeschlagener Lenkung). Der
Gaszug darf sich keinesfalls dauernd unter Spannung befinden. Dann das Ge-
häuse verschließen und die Schrauben festziehen. Anschließend ein Griffgummi
und das Lenkerende montieren. Abschließend die einwandfreie, leichtgängige
Funktion des Gasgriffs testen. Das Gas darf auf keinen Fall klemmen, dies wäre
verkehrsgefährdend. Es muss sich leichtgängig drehen lassen, ohne in irgend-
einer Weise zu klemmen und der Griff muss von selbst vollständig zurückschnel-
len, wenn man ihn loslässt.

5 | Lagerung

Die nicht verbaute Gasdrehhülse in einem frostfreien, dunklen Raum in der origi-
nalen Verpackung lagern.

6 | Reinigung und Pflege

Die Gasdrehhülse kann bei Bedarf mit einem Lappen gereinigt und mit Lagerfett
innen und an der Gaszugaufnahme neu gefettet werden. Lösungsmittel und Reini-
ger, die Kunststoffe angreifen, sind von der Gasdrehhülse fernzuhalten.

7 | Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursachen und Abhilfe
Die Gasdrehhülse klemmt.	Ggf. die Armatur auf dem Lenker etwas weiter nach innen schieben. Wenn das nicht hilft, prüfen, ob die Gasdrehhülse im Innern der Armatur freigängig montiert ist, ob die Gaszüge korrekt eingehängt sind und die Bowdenzüge keine Schäden aufweisen.
Der Griff lässt sich nicht auf die Gasdrehhülse schieben.	Prüfen, ob den korrekten Griff verwendet wurde: Der rechte Griff hat einen größeren Innendurchmesser als der linke. Ist der Durchmesser der Hülse zu groß, muss diese behut- sam mit etwas Schleifpapier abgeschliffen werden, um sie an den Gasgriff anzupassen.

Fehler	Mögliche Ursachen und Abhilfe
Der Griff lässt sich auf der Gasdrehhülse drehen.	Ist der Griff nur geringfügig zu groß, kann etwas Klebeband um die Gasdrehhülse gewickelt werden, damit der Griff festen Sitz erhält. Ggf. einen Gummi- bzw. Griffkleber (optional erhältlich) verwenden, um die Griffe zu fixieren.

8 | Gewährleistung

Für das vorliegende Produkt gilt die gesetzliche Gewährleistung von zwei Jahren. Der Gewährleistungszeitraum beginnt ab dem Kaufdatum. Gebrauchsspuren, Zweckentfremdung, nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch und Schäden, die aus einem Unfall, einer Manipulation oder einem Reparaturversuch durch unautorisierte Kundendienste oder Personen resultieren, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

9 | Entsorgung



Das Verpackungsmaterial sowie das Produkt selbst gemäß den regionalen behördlichen Bestimmungen entsorgen.

10 | Kontakt

Bei Fragen zum Produkt und/oder dieser Anleitung kontaktieren Sie vor dem ersten Gebrauch des Produktes unser Servicecenter unter der E-Mail: service@louis.de. Wir helfen Ihnen schnell weiter. So gewährleisten wir gemeinsam, dass das Produkt korrekt benutzt wird.

Hergestellt in Taiwan

en Translation of original instructions for use

en

Contents

1	 Scope of delivery	12
2	 General information	13
2.1	Reading and keeping the instructions for use	13
2.2	Explanation of symbols	13
3	 Safety	13
3.1	Intended use	13
3.2	Safety instructions	14
4	 Installation	15
4.1	Preparation	15
4.2	Removal	16
4.3	Installation	17
5	 Storage	17
6	 Cleaning and care	17
7	 Troubleshooting	17
8	 Warranty	18
9	 Disposal	18
10	 Contact	18

THROTTLE TUBE

1 | Scope of delivery



- 1 Throttle Tube
- 2 Throttle cable adapter I
- 3 Throttle cable adapter II
- 4 Instructions (not shown)

2 | General information

2.1 | Reading and keeping the instructions for use

These instructions for use apply exclusively to the specified throttle tubes. They contain important information on installation, safety and warranty. You should read these instructions carefully, in particular the safety instructions, before installing a throttle tube. Failure to follow these instructions can lead to serious injury or damage to the motorcycle. Keep these instructions for future reference. If you pass the throttle tube on to a third party, you must also hand over these instructions.

The installation instructions are based on the standards and regulations applicable in the European Union and reflect the current state of technology. If abroad, you should also observe country-specific guidelines and laws.

2.2 | Explanation of symbols

The following symbols and signal words are used in these instructions.

 WARNING!	This symbol/signal word indicates a hazard with a medium risk level which, if not avoided, may result in death or serious injury.
 CAUTION!	This symbol/signal word indicates a hazard with a low risk level which, if not avoided, may result in minor or moderate injury.
IMPORTANT!	This signal word warns of possible material damage.
	This symbol gives you useful additional information about assembly or usage.
	This symbol indicates that the packaging and product can be recycled.

3 | Safety

3.1 | Intended use

The throttle tubes are suitable for numerous motorcycles with either an imperial (diam. 25.4 mm), metric (diam. 22 mm) or double-butt (diam. 28.6 mm) handlebar. They can be used to install aftermarket grips or to replace a defective

throttle tube. You need to choose the correct version for your particular handlebar.

3.2 | Safety instructions



WARNING!

Risk of accident!

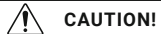
- Installing the throttle tube on your motorcycle requires technical know-how. It is essential that the twistgrip does not stick. It must always turn freely and spring back when released so that the engine power is automatically cut back to idling.
- No oil or grease must get under or on the installed twistgrip.



WARNING!

Danger for children and persons with reduced physical, sensory or mental abilities (e.g. partially disabled persons, elderly persons with reduced physical and mental abilities) or lack of experience and knowledge (e.g. older children)!

- The kit includes small parts which could be swallowed, and plastic packaging film. These should be kept out of the reach of children to avoid the danger of swallowing and choking or suffocation.



CAUTION!

Risk of injury!

- To avoid any risk of injury when removing your old throttle tube and fitting the new one, make sure that your motorcycle cannot topple over and the place where you are doing this job is well lit.
- You should only install the throttle tube yourself if you have the necessary technical knowledge. Otherwise it is essential to have this job done by a qualified motorcycle workshop.

IMPORTANT!

Risk of damage

- For safety reasons, unauthorised modifications and/or changes to the product are not permitted.
- Always check that the throttle tube can turn freely and the grip is securely fitted before setting off.

4 | Installation

4.1 | Preparation



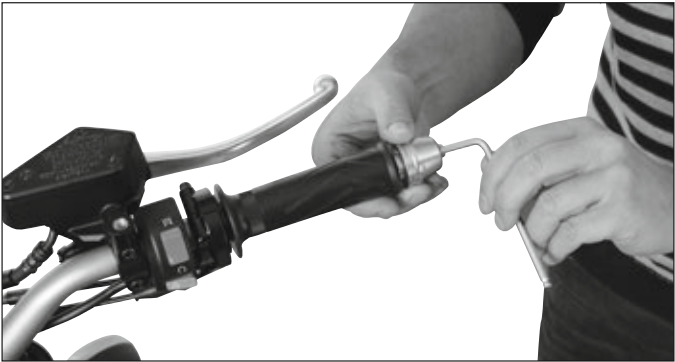
Before starting work on your bike, find a suitable place where you can work undisturbed and tidily. Set out your tools and the parts you need, place the motorcycle safely on the stand and fully cover the bike tank with a cloth to protect the paintwork.

Before fitting the throttle tube, check that it is compatible with the handlebar, using a calliper gauge, for example. You must also check that the throttle tube is suitable for the brake lever assembly – the collar and throttle cable retainer must fit in the housing of the lever assembly, and the cable nipples must fit in the retainer. To do these checks, you need to unscrew the housing of the twistgrip and carefully measure and inspect the original throttle tube.



For the metric or double-butt version of the throttle tube (Order no. 10041380), there are three different adapters for finding a suitable version.

4.2 | Removal



Once you have established that the new throttle tube is suitable, you can remove the old one. Begin by undoing the right end of the original handlebar. For this you will definitely need sufficient leverage, as the screw connection is often stuck tight. It is best to unscrew cross-head screws with an impact driver. If you do not have one, a couple of sharp taps with a hammer on a cross-head screwdriver that fits the screw exactly and then applying a constant force should help to loosen the screw.

If you intend to re-use the rubber grip, you will need to remove it from the old throttle tube. A professional would blow compressed air between the rubber and the handlebar. At home you can just as well squirt a little dishwashing liquid or brake cleaner (please no oil, petrol or other fuels) under the grip using a disposable syringe. If the rubber grip has been glued to the throttle tube, simply remove grip and tube together and later fit a new rubber grip.

IMPORTANT!

Risk of damage!

Brake cleaner can dissolve sponge or foam rubber grips, so you should only use a mild solution of washing-up liquid to release the grip from the tube.

Slacken off the throttle cable adjuster(s) a little at the lever assembly and unhook the cables to enable you to remove the original throttle tube from the handlebar.

4.3 | Installation

Wipe off any old grease on the handlebar. Then regrease your handlebar and the throttle cable retainer to keep the throttle sliding smoothly. Press the throttle tube onto the handlebar and insert the cables. Check once more that the throttle cables are routed correctly and the nipples are securely seated in the retainers. If you discover any wear to the throttle cables, they must be replaced. Adjust the throttle cable adjuster on the lever assembly so that the throttle cable has a little play (even when the steering is at full lock). The throttle cable must not be continuously under tension under any circumstances. Then close the housing and tighten the screws. Next, fit a rubber grip and the handlebar end. To finish, test the twistgrip to make sure it functions perfectly and smoothly. The throttle must never stick – this would jeopardise the safety of the rider and other road users. It must turn smoothly without sticking in any way, and the twistgrip must spring back fully when you release it.

5 | Storage

If you are not installing the throttle tube immediately, store it in the original packaging in a frost-free, dark room.

6 | Cleaning and care

The throttle tube can be cleaned with a rag and re-greased inside and on the cable retainer. Do not use solvents or cleaners which damage plastic when cleaning your throttle tube.

7 | Troubleshooting

Fault	Possible causes and remedies
The throttle tube is sticking.	You may need to reposition the lever assembly a little further inwards on the handlebar. If that doesn't help, check that the throttle tube is fitted inside the lever assembly so as to allow free movement, the throttle cables are correctly inserted, and the cables are undamaged.
You cannot slide the grip onto the throttle tube.	Check that you have used the correct grip: the right grip has a larger inside diameter than the left grip. If the diameter of the tube is too large, you will need to carefully sand it down so that it fits the throttle grip.

Fault	Possible causes and remedies
The grip spins on the throttle tube.	If the grip is only slightly too large, you can wind some adhesive tape around the throttle tube to prevent the grip from slipping. Or you can use a rubber/grip adhesive (available as an extra) to fix the grips.

8 | Warranty

This product comes with the statutory two-year warranty. The warranty period begins on the date of purchase. The warranty does not cover normal wear and tear, use for anything other than the intended purpose, or damage caused by an accident, tampering or attempted repairs by unauthorised persons or customer service departments.

9 | Disposal



Dispose of packaging material and the product itself according to applicable local regulations.

10 | Contact

If you have any questions about the product and/or these instructions, before using the product for the first time, please contact our Service Centre by e-mail at: service@louis.de. We will help you as quickly as possible. This is the best way to ensure that the product is used correctly.

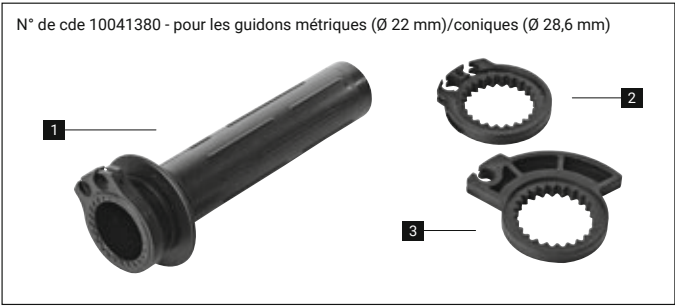
Made in Taiwan

Table des matières

1	 Équipement fourni	20
2	 Généralités	21
2.1	Lire et conserver le présent mode d'emploi	21
2.2	Légende	21
3	 Sécurité	22
3.1	Utilisation conforme	22
3.2	Consignes de sécurité	22
4	 Montage	24
4.1	Préparation	24
4.2	Démontage	25
4.3	Montage	26
5	 Stockage	26
6	 Nettoyage et entretien	26
7	 Diagnostic des pannes	27
8	 Garantie légale	27
9	 Élimination	27
10	 Contact	28

MANCHON D'ACCÉLÉRATEUR

1 | Équipement fourni



- 1 Manchon d'accélérateur
- 2 Adaptateur pour câble d'accélérateur I
- 3 Adaptateur pour câble d'accélérateur II
- 4 Mode d'emploi (sans ill.)

2 | Généralités

2.1 | Lire et conserver le présent mode d'emploi

Le présent mode d'emploi concerne uniquement les manchons d'accélérateur mentionnés. Il contient des remarques importantes concernant le montage, la sécurité et la garantie. Lisez attentivement les instructions, en particulier les consignes de sécurité, dans leur intégralité avant de monter le manchon d'accélérateur. Le non-respect peut entraîner des blessures graves ou des dommages du véhicule. Conservez le présent mode d'emploi pour l'utilisation ultérieure. Si vous cédez le manchon d'accélérateur à un tiers, veuillez impérativement transmettre le présent mode d'emploi à la personne correspondante.

Les instructions de montage se basent sur les normes et réglementations en vigueur dans l'Union européenne et reflètent l'état actuel de la technique. À l'étranger, respectez également les directives et les lois locales.

2.2 | Légende

Les symboles et mentions d'avertissement suivants sont utilisés dans le présent mode d'emploi.

 AVERTISSEMENT !	Ce symbole/cette mention d'avertissement désigne un danger avec un degré de risque moyen qui, lorsqu'il n'est pas évité, peut entraîner la mort ou des blessures graves.
 ATTENTION !	Ce symbole/cette mention d'avertissement désigne un danger avec un degré de risque faible qui, lorsqu'il n'est pas évité, peut entraîner des blessures légères ou moyennes.
REMARQUE !	Cette mention d'avertissement prévient des dommages matériels éventuels.
	Ce symbole vous donne des informations supplémentaires utiles pour le montage ou le fonctionnement.
	Ce symbole indique la possibilité de recycler les emballages et le produit.

3 | Sécurité

3.1 | Utilisation conforme

Les manchons d'accélérateur conviennent à de nombreux deux-roues équipés de guidons en pouces (Ø 25,4 mm), métriques (Ø 22 mm) ou coniques (Ø 28,6 mm). Ils peuvent s'utiliser pour monter des poignées en accessoire ou pour remplacer un manchon d'accélérateur défectueux. Veuillez choisir la version adaptée au guidon existant.

3.2 | Consignes de sécurité



Risque d'accident !

- Pour monter le manchon d'accélérateur sur le véhicule, vous devez disposer des compétences requises. La poignée d'accélérateur ne doit en aucun cas être bloquée ; elle doit tourner librement et toujours revenir dans sa position initiale lorsqu'elle est relâchée pour permettre au moteur de passer automatiquement en vitesse de ralenti.
- De l'huile ou de la graisse ne doit en aucun cas se trouver sous ou sur la poignée montée.



Ce produit représente un danger pour les enfants et les personnes dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites (par ex. personnes souffrant d'un handicap partiel ou personnes âgées dont les capacités physiques et mentales sont restreintes) ou les personnes qui ne disposent pas de l'expérience ou des connaissances requises (par ex. des enfants plus âgés).

- L'équipement fourni contient des petites pièces pouvant être avalées et un film d'emballage. Tenez ces composants hors de portée des enfants afin d'éviter tout danger d'asphyxie par ingestion.



Risque de blessures !

- Pendant les travaux de montage, assurez-vous que le véhicule est parfaitement stable et que le lieu de travail est bien éclairé, afin d'éviter toute blessure pendant le démontage de l'ancien manchon d'accélérateur ou pendant le montage du nouveau manchon d'accélérateur.
- Ne montez vous-même le manchon d'accélérateur que si vous possédez les connaissances techniques requises. Si ce n'est pas le cas, veuillez impérativement consulter un garage spécialisé.

REMARQUE !

Risque de dommage

- Pour des raisons liées à la sécurité, il est interdit de transformer et/ou modifier le produit de manière arbitraire.
- Assurez-vous avant chaque trajet que le manchon d'accélérateur tourne librement et que la poignée est bien fixée sur ce dernier.

4 | Montage

4.1 | Préparation



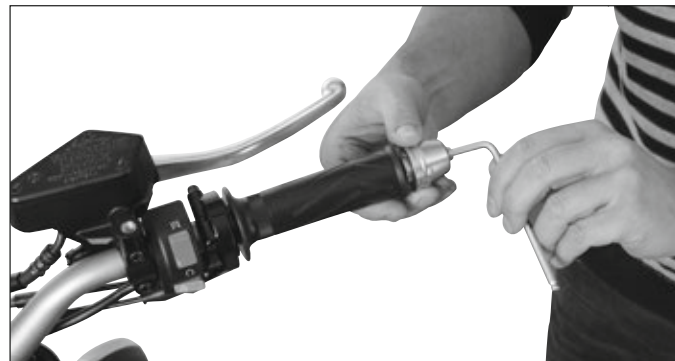
Avant de commencer la transformation, cherchez un endroit approprié pour travailler proprement sans être dérangé. Préparez vos outils et les composants nécessaires, levez votre moto de manière sûre et recouvrez bien le réservoir à l'aide d'un chiffon pour protéger la peinture.

Avant le montage, vérifiez, par ex. à l'aide d'un pied à coulisse, si le manchon d'accélérateur et le guidon sont adaptés l'un à l'autre. Vous devez en outre vous assurer que le manchon d'accélérateur est bien adapté à l'armature ; la collerette et le logement du câble d'accélérateur doivent pouvoir loger dans le boîtier de l'armature et les embouts du câble Bowden dans le logement. Pour cela, vous devez dévisser le boîtier de la poignée d'accélérateur et mesurer et inspecter avec précision le manchon d'accélérateur d'origine.



Pour la version métrique ou conique du manchon d'accélérateur (n° de cde 10041380), il existe trois adaptateurs différents pour vous permettre de trouver la variante appropriée.

4.2 | Démontage



Si le nouveau manchon d'accélérateur s'est avéré approprié, vous pouvez démonter l'ancien manchon. Commencez par détacher l'embout de droite du guidon d'origine. Dans tous les cas, vous aurez besoin d'un bras de levier suffisant, car les vis sont souvent fermement « bloquées ». Desserrez les vis cruciformes avec un tournevis à frapper ; si vous n'en disposez pas, vous pouvez donner quelques coups secs à l'aide du maillet sur un tournevis cruciforme parfaitement adapté à la vis en appliquant une force concentrée.

Si vous souhaitez réutiliser votre poignée en caoutchouc, vous devez la démonter du manchon d'accélérateur existant. Les professionnels injectent de l'air comprimé entre le caoutchouc et le guidon. Dans votre atelier, vous pouvez tout aussi bien appliquer un peu de liquide vaisselle ou de nettoyant pour freins (surtout pas d'huile, d'essence ou d'autres carburants) sous la poignée à l'aide d'une seringue jetable. Si la poignée est collée au manchon d'accélérateur existant, il vous suffit de démonter le manchon avec la poignée, puis d'utiliser une nouvelle poignée.

REMARQUE !

Risque de dommage !

Les nettoyants pour freins peuvent dissoudre les poignées en mousse ou mousse cellulaire. Pour décoller ce type de poignées, utilisez exclusivement une solution savonneuse douce.

Faites légèrement pivoter le(s) dispositif(s) de réglage des câbles d'accélérateur Bowden sur l'armature, puis décrochez les câbles afin de pouvoir retirer le manchon d'accélérateur d'origine du guidon.

4.3 | Montage

Le cas échéant, essuyez l'ancienne graisse de lubrification du guidon. Appliquez une nouvelle couche de graisse sur le guidon et le logement pour câble d'accélérateur, afin de vous assurer que l'accélérateur glisse bien de manière durable. Poussez le manchon d'accélérateur sur le guidon et accrochez les câbles d'accélérateur. Assurez-vous une nouvelle fois que les câbles d'accélérateur sont tous bien passés et que les embouts sont accrochés de manière sûre dans les logements. Si vous constatez des marques d'usure sur les câbles d'accélérateur, vous devez remplacer ces derniers. Ajustez le dispositif de réglage du câble d'accélérateur sur l'armature de manière à ce qu'il présente un léger jeu (même lorsque la direction est braquée). Le câble d'accélérateur ne doit en aucun cas se trouver en permanence sous tension. Fermez ensuite le boîtier, puis serrez les vis. Montez ensuite une poignée en caoutchouc et l'embout de guidon. Pour finir, assurez-vous que la poignée d'accélérateur fonctionne parfaitement et qu'elle est facilement manœuvrable. L'accélérateur ne doit en aucun cas être bloqué, ce qui représenterait un danger pour la circulation routière. Il doit pouvoir tourner facilement sans être bloqué de quelque manière que ce soit et la poignée doit revenir automatiquement et entièrement dans sa position initiale lorsque vous la relâchez.

5 | Stockage

Conservez le manchon d'accélérateur non monté dans l'emballage d'origine dans une pièce sombre à l'abri du gel.

6 | Nettoyage et entretien

Au besoin, vous pouvez nettoyer le manchon d'accélérateur avec un chiffon et le regraisser en appliquant de la graisse de roulement à l'intérieur et sur le logement pour câble d'accélérateur. N'appliquez en aucun cas de solvants et de nettoyants attaquant les plastiques sur le manchon d'accélérateur.

7 | Diagnostic des pannes

Erreur	Causes possibles et solutions
Le manchon d'accélérateur se coince.	Le cas échéant, poussez l'armature un peu plus loin à l'intérieur du guidon. Si le problème persiste, assurez-vous que le montage du manchon d'accélérateur à l'intérieur de l'armature permet de tourner le manchon librement et vérifiez si les câbles d'accélérateur sont correctement accrochés et si les câbles Bowden sont en parfait état.
La poignée ne s'enfonce pas sur le manchon d'accélérateur.	Assurez-vous que vous avez utilisé la poignée appropriée : le diamètre intérieur de la poignée de droite est plus grand que celui de la poignée de gauche. Si le diamètre du manchon est trop grand, vous devez poncer ce dernier précautionneusement avec un peu de papier de verre afin de l'ajuster à la poignée d'accélérateur.
La poignée tourne sur le manchon d'accélérateur.	Si la poignée est légèrement trop grande, vous pouvez entourer le manchon d'accélérateur avec un peu de ruban adhésif pour bien maintenir la poignée en place. Le cas échéant, utilisez de la colle pour caoutchouc/poignées (disponible en option) pour fixer les poignées.

8 | Garantie légale

Le présent produit est couvert par la garantie légale de deux ans. La période de garantie commence à compter de la date d'achat. Tout signe d'usure, toute utilisation non conforme ou à des fins autres que celles prévues, tout dommage dû à un accident, à une manipulation ou à une tentative de réparation par un service client ou par une personne non autorisés sont exclus de la garantie.

9 | Élimination



Éliminez le matériel d'emballage, ainsi que le produit conformément aux dispositions officielles régionales.

10 | Contact

Pour toutes questions concernant le produit et/ou les présentes instructions, veuillez contacter, avant la première utilisation du produit, notre centre S.A.V. par e-mail à l'adresse : service@louis.de. Nous vous aiderons dans les plus brefs délais. De cette manière, nous garantissons ensemble une utilisation correcte du produit.

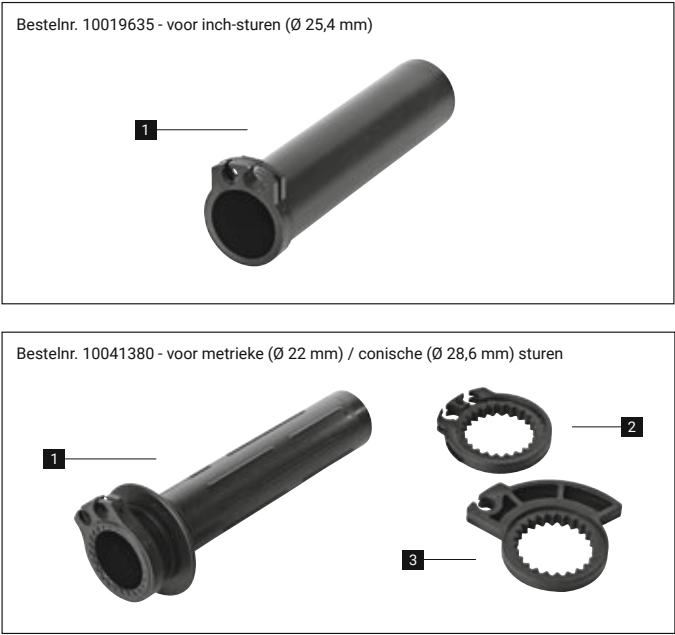
Fabriqué à Taiwan

Inhoudsopgave

1	Leveringsomvang	30
2	Algemeen	31
2.1	Gebruiksaanwijzing lezen en bewaren	31
2.2	Toelichting bij symbolen	31
3	Veiligheid	31
3.1	Beoogd gebruik	31
3.2	Veiligheidsinstructies	32
4	Montage	33
4.1	Voorbereiding	33
4.2	Demontage	34
4.3	Montage	35
5	Opslag	35
6	Reiniging en onderhoud	35
7	Fouten opsporen	35
8	Garantie	36
9	Afvoer	36
10	Contact	36

GASDRAAIBUS

1 | Leveringsomvang



- 1 Gasdraaibus
- 2 Gaskabel-adaptor I
- 3 Gaskabel-adaptor II
- 4 Gebruiksaanwijzing (z. afb.)

2 | Algemeen

2.1 | Gebruiksaanwijzing lezen en bewaren

Deze gebruiksaanwijzing heeft uitsluitend betrekking op de genoemde gasdraaibussen. U vindt hier belangrijke informatie voor montage, veiligheid en garantie. Lees de handleiding, vooral de veiligheidsaanwijzingen, aandachtig door voordat u een gasdraaibus monteert. Veronachtzaming kan leiden tot ernstig letsel of schade aan het voertuig. Bewaar de gebruiksaanwijzing voor later gebruik. Als de gasdraaibus aan derden wordt doorgegeven, dient u ook deze gebruiksaanwijzing mee te geven. De montagehandleiding is gebaseerd op de normen en regels die gelden in de Europese Unie en is een afspiegeling van de huidige stand van de techniek. Leef in het buitenland ook specifieke nationale richtlijnen en wetten na.

2.2 | Toelichting bij symbolen

De volgende symbolen en signaalwoorden worden in deze handleiding gebruikt.

 WAARSCHUWING!	Dit symbool/signaalwoord duidt op een gevaar met een gemiddelde risicograad dat, indien dit niet wordt vermeden, de dood of een ernstig letsel tot gevolg kan hebben.
 PAS OP!	Dit symbool/signaalwoord duidt op een gevaar met een lage risicograad dat, indien dit niet wordt vermeden, een gering of matig letsel tot gevolg kan hebben.
AANWIJZING!	Dit signaalwoord waarschuwt voor mogelijke materiële schade.
	Dit symbool geeft u nuttige aanvullende informatie bij de montage of het gebruik.
	Dit symbool geeft aan dat verpakkingen en het product zelf recyclebaar zijn.

3 | Veiligheid

3.1 | Beoogd gebruik

De gasdraaibussen zijn geschikt voor talloze tweewielers met inch-stuur (Ø 25,4 mm) of metrieke (Ø 22 mm) resp. conische (Ø 28,6 mm) sturen. Zij kunnen worden gebruikt om accessoiregrepen te monteren of om defecte

gasdraaibussen te vervangen. Er moet een geschikte variant voor het genoemde stuur worden gekozen.

3.2 | Veiligheidsaanwijzingen



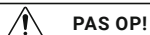
Gevaar voor ongevallen!

- De gasdraaibus moet met vakkennis aan het voertuig worden aangebracht. Het gashandvat van het voertuig mag in geen enkel geval klemmen, het moet vrij kunnen draaien en na het loslaten altijd terugkeren naar de uitgangspositie, zodat de motor vanzelf naar het stationaire toerental kan terugkeren.
- Er mag geen olie resp. vet onder of op het gemonteerde handvat terechtkomen.



Gevaren voor kinderen en personen met verminderde lichamelijke, zintuiglijke of geestelijke vermogens (bijvoorbeeld gedeeltelijk gehandicapten, oudere personen met lichamelijke en geestelijke beperkingen) of gebrek aan ervaring en kennis (bijvoorbeeld oudere kinderen).

- Tot de leveringsomvang behoren verpakningsfolie en kleine onderdelen die ingeslikt kunnen worden. Deze onderdelen moeten uit de buurt van kinderen worden gehouden, omdat er bij inslikken verstikkingsgevaar bestaat.



Letselrisico!

- Let er bij montagewerkzaamheden op dat het voertuig stevig en stabiel is neergezet en dat de werkplek goed verlicht is, zodat letsel tijdens de demontage van de oude gasdraaibus resp. de montage van de nieuwe gasdraaibus wordt vermeden.
- U mag de gasdraaibus alleen zelf monteren als u over de vereiste vakkennis beschikt. Anders dient u hiervoor naar een motorwerkplaats te gaan.

AANWIJZING!

Gevaar voor beschadiging

- Om veiligheidsredenen is het niet toegestaan het product eigenmachtig om te bouwen en/of te veranderen.
- Controleer voor elke rit of de gasdraaibus vrij draait en het handvat hier stevig op is bevestigd.

4 | Montage

4.1 | Voorbereiding



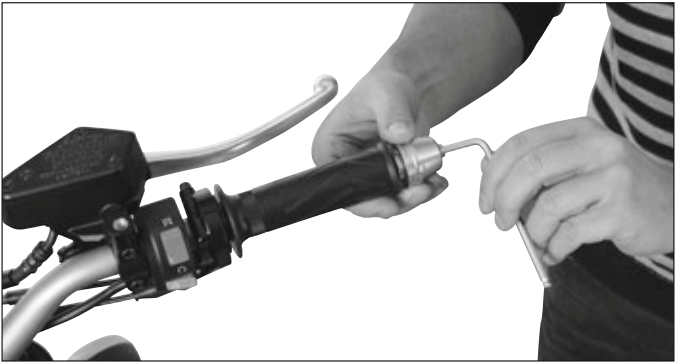
Voordat u begint met de verbouwing, dient u een geschikte plek te zoeken waar u ongestoord en netjes kunt werken. Stal uw gereedschap en de benodigde onderdelen overzichtelijk uit, bok de motor veilig op en dek de tank goed af met een doek om de lak te ontzien.

Controleer vóór de montage bijv. met een schuifmaatje of de gasdraaibus en het stuur bij elkaar passen. Daarnaast moet u controleren of de gasdraaibus geschikt is voor de armatuur – de verdikking en de gaskabelhouder moeten in de armaturenbehuizing passen, de bowdenkabelnippels moeten in de houder passen. Hiervoor moet de behuizing van het gashandvat worden open geschroefd en de originele draaibus moet nauwkeurig worden gemeten en beoordeeld.



Voor de metrieke resp. conische uitvoering van de gasdraaibus (best. nr. 10041380) zijn drie verschillende adapters verkrijgbaar om een geschikte uitvoering te bepalen.

4.2 | Demontage



Als de nieuwe gasdraaibus geschikt is, wordt het oude onderdeel gedemonteerd. Maak eerst het rechter stuuruiteinde van het originele stuur los. Daarvoor is meestal een hefboomarm van voldoende lengte nodig – de schroefverbinding is meestal heel stevig 'vastgebakken'. Kruiskopschroeven maakt u het beste los met een slagschroevendraaier. Heeft u die niet bij de hand, dan kunnen een paar korte tikken met een hamer op een exact passende kruiskopschroevendraaier en geconcentreerde kracht helpen om de schroef los te krijgen. Als u het greeprubber wilt hergebruiken, dient u het van de oude gasdraaibus te verwijderen. De professional blaast perslucht tussen het rubber en het stuur – in uw werkplaats thuis kunt u net zo goed met een wegwerpspuit een beetje afwasmiddel of remmenreiniger (gebruik geen olie, benzine of andere brandstoffen) onder het handvat spuiten. Als het rubber stevig aan de oude gasdraaibus vastgeplakt zit, demonteert u deze gewoon met het handvat en gebruikt u later gewoon een nieuw rubber.

AANWIJZING!

Gevaar voor beschadiging!
Remmenreiniger kan spons- resp. schuimrubbergrepen oplossen. Gebruik voor het losmaken van dergelijke grepen uitsluitend een milde afwasmiddeloplossing.

Draai de bowdenkabelversteller(s) van de gaskabels aan de armatuur een beetje terug en maak de kabels los, zodat de originele draaibus van het stuur kan worden verwijderd.

4.3 | Montage

Veeg eventueel oud smeervet van het stuur af. Vet het stuur en gaskabelhouder opnieuw in, zodat het gashandvat duurzaam goed glijdt. Schuif de gasdraaibus op het schuur en plaats de gaskabels. Controleer nog een keer of de gaskabels correct zijn geplaatst en de nippels veilig in de houders hangen. Wanneer u tekenen van slijtage aan de gaskabels opmerkt, moeten deze worden vervangen. Stel de gaskabelversteller aan de armatuur zodanig in dat de gaskabel een beetje spanning heeft (ook bij een volledig gedraaid stuur). De gaskabel mag in geen geval permanent onder spanning staan. Hierna de behuizing afsluiten en de schroeven aantrekken. Monteer hierna een greeprubber en het stuuruiteinde. Test daarna de correcte, soepele werking van het gashandvat. Het gashandvat mag in geen enkel geval klemmen, dat zou gevaarlijk zijn in het verkeer. Het moet soepel kunnen worden gedraaid zonder dat het op enige wijze klemt en het handvat moet vanzelf volledig terugschieten als u het loslaat.

5 | Opslag

Bewaar de niet gemonteerde gasdraaibus in de originele verpakking in een vorstvrije, donkere ruimte.

6 | Reiniging en onderhoud

De gasdraaibus kan indien gewenst met een doek worden gereinigd en met lagervet aan de binnenkant en bij de gaskabelhouder opnieuw worden ingevet. Oplosmiddelen en reinigers die kunststof aantasten, moeten uit de buurt van de gasdraaibus worden gehouden.

7 | Fouten opsporen

Fout	Mogelijke oorzaken en oplossing
De gasdraaibus klemt.	Eventueel de armatuur op het stuur iets verder naar binnen toe schuiven. Als dat niet helpt, controleren of de gasdraaibus aan de binnenkant van de armatuur los gemonteerd is, of de gaskabels correct zijn geplaatst en de bowdenkabels geen schade vertonen.
Het handvat kan niet op de gasdraaibus worden geschoven.	Controleren of het juiste handvat werd gebruikt: het rechter handvat heeft een grotere binnendiameter dan het linker handvat. Als de diameter van de bus te groot is, moet deze behoedzaam met schuurpapier worden afgeschuurd om deze aan het gashandvat aan te passen.

Fout	Mogelijke oorzaken en oplossing
Het handvat kan op de gasdraaibus worden gasdraaid.	Als het handvat alleen iets te groot is, kan een beetje plakband rond de gasdraaibus worden gewikkeld, zodat het handvat stevig vastzit. Eventueel een rubber- of handvatlijm (optioneel verkrijgbaar) gebruiken om de handvaten te fixeren.

8 | Garantie

Op dit product wordt de wettelijke garantie van twee jaar gegeven. De garantieperiode begint vanaf de datum van aankoop. Gebruikssporen, oneigenlijk gebruik, verkeerd gebruik en schade als gevolg van een ongeval, manipulatie of een reparatiepoging door een onbevoegde klantenservice of persoon zijn uitgesloten van de garantie.

9 | Afvoer



Verwijder het verpakkingsmateriaal alsook het product zelf conform de regionale overheidsrichtlijnen.

10 | Contact

Bij vragen over dit product en/of deze gebruiksaanwijzing dient u vóór het eerste gebruik van het product contact op te nemen met ons servicecenter via e-mail: service@louis.nl. Wij helpen u snel verder. Zo garanderen wij samen dat het product op de juiste wijze wordt gebruikt.

Geproduceerd in Taiwan

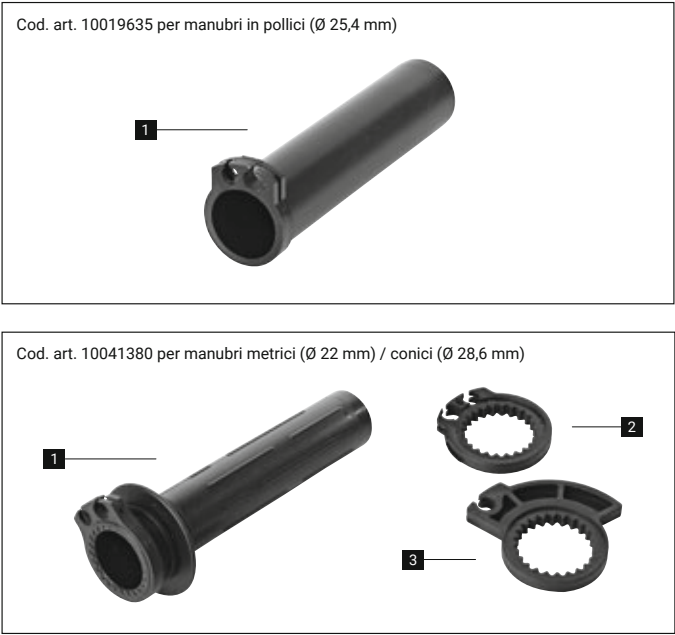
it Traduzione delle istruzioni per l'uso originali

Indice

1	 Contenuto della fornitura	38
2	 Informazioni generali	39
2.1	Leggere e conservare le istruzioni per l'uso	39
2.2	Legenda	39
3	 Sicurezza	40
3.1	Uso conforme	40
3.2	Istruzioni per la sicurezza	40
4	 Montaggio	41
4.1	Preparazione	41
4.2	Smontaggio	42
4.3	Montaggio	43
5	 Stoccaggio	43
6	 Pulizia e manutenzione	43
7	 Ricerca dei guasti	44
8	 Garanzia	44
9	 Smaltimento	44
10	 Contatti	45

MANICOTTO DELL'ACCELERATORE

1 | Contenuto della fornitura



- 1

Manicotto dell'acceleratore
- 2

Adattatore del filo del gas I
- 3

Adattatore del filo del gas II
- 4

Istruzioni per l'uso (senza fig.)

2 | Informazioni generali

2.1 | Leggere e conservare le istruzioni per l'uso

Le presenti istruzioni per l'uso si riferiscono esclusivamente ai manicotti dell'acceleratore indicati. Contengono informazioni importanti per il montaggio, la sicurezza e la garanzia. Leggerle accuratamente prima di montare un manicotto dell'acceleratore, prestando particolare attenzione alle istruzioni per la sicurezza. La mancata osservanza può comportare gravi lesioni personali o danneggiare il veicolo. Custodire le istruzioni per eventuali utilizzi futuri. Qualora il manicotto dell'acceleratore venga ceduto a terzi, dovrà essere accompagnato dalle presenti istruzioni.

Le istruzioni di montaggio rispondono alle normative e alle disposizioni vigenti nell'Unione Europea e riflettono lo stato attuale della tecnologia. Negli altri Paesi devono essere rispettate anche le leggi e le direttive locali.

2.2 | Legenda

Le presenti istruzioni utilizzano i simboli e le parole di segnalazione di seguito illustrati.

 AVVERTENZA!	Questo simbolo/parola di segnalazione indica un pericolo con un grado di rischio medio che, se non evitato, può avere come conseguenza lesioni gravi o letali.
 ATTENZIONE!	Questo simbolo/parola di segnalazione indica un pericolo con un grado di rischio basso che, se non evitato, può avere come conseguenza lesioni lievi o di media entità.
NOTA!	Questa parola di segnalazione indica una situazione che potrebbe provocare danni materiali.
	Questo simbolo fornisce informazioni aggiuntive utili relative al montaggio o al funzionamento.
	Questo simbolo indica la riciclabilità degli imballaggi e del prodotto stesso.

3 | Sicurezza

3.1 | Uso conforme

I manicotti dell'acceleratore sono adatti a numerose moto con manubrio in pollici (Ø 25,4 mm) oppure metrico (Ø 22 mm) o conico (Ø 28,6 mm). Possono essere utilizzati per montare manopole accessorie o sostituire un manicotto dell'acceleratore difettoso. Occorre scegliere la variante adatta per il manubrio in oggetto.

3.2 | Istruzioni per la sicurezza



Pericolo di incidente!

- È necessario disporre delle competenze necessarie per il montaggio del manicotto dell'acceleratore sul veicolo. La manopola dell'acceleratore del veicolo non deve in alcun modo incastrarsi; deve ruotare liberamente e ritornare sempre nella posizione di partenza quando viene rilasciata, in modo tale che il motore raggiunga autonomamente il numero di giri al minimo.
- Sotto e sulla manopola montata non devono esserci tracce di olio, né di grasso.



Pericolo per bambini e persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali (ad es. persone parzialmente disabili, anziani con limitate capacità fisiche e mentali) o ridotta esperienza e conoscenza (ad es. bambini più grandi)!

- La fornitura comprende la pellicola di confezionamento e pezzi di piccole dimensioni che possono essere inghiottiti. Tenere questi componenti fuori dalla portata dei bambini, perché sussiste il rischio di soffocamento in caso di ingestione.



Pericolo di lesioni!

- Durante le operazioni di montaggio assicurarsi che il veicolo sia posizionato in modo sicuro e che lo spazio di lavoro sia

ben illuminato, al fine di evitare lesioni durante lo smontaggio del vecchio manicotto dell'acceleratore e il montaggio di quello nuovo.

- Montare da soli il manicotto dell'acceleratore solo se si è in possesso delle conoscenze tecniche necessarie. In caso contrario è indispensabile rivolgersi a un'officina specializzata.

NOTA!

Pericolo di danni

- Per motivi di sicurezza non è consentito effettuare conversioni e/o modifiche non autorizzate al prodotto.
- Prima di ogni partenza, controllare che il manicotto dell'acceleratore ruoti liberamente e la manopola sia applicata in modo saldo sullo stesso.

4 | Montaggio

4.1 | Preparazione



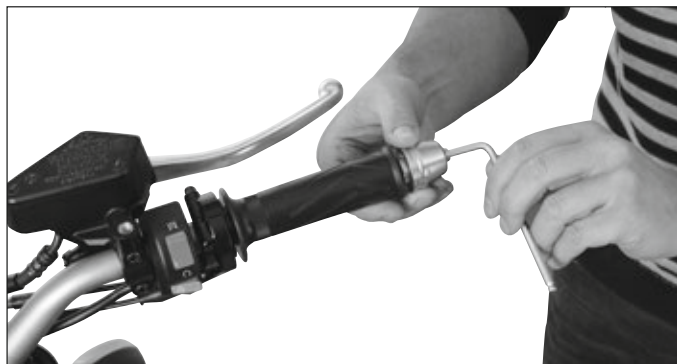
Prima di iniziare la conversione, è necessario cercare uno spazio idoneo per un lavoro pulito e privo di ostacoli. Preparare gli attrezzi e i componenti necessari, sollevare la moto in maniera sicura e coprire il serbatoio della stessa con un panno per proteggere la vernice.

Prima del montaggio, verificare ad es. con un calibro a corsoio se il manicotto dell'acceleratore e il manubrio sono compatibili. Controllare inoltre se il manicotto dell'acceleratore è adatto al comando; il collare e la sede del cavo dell'acceleratore devono trovare posto nell'alloggiamento del cruscotto e i nipples del cavo Bowden devono essere adatti alla sede. A tale scopo è necessario avvitare l'alloggiamento della manopola dell'acceleratore e misurare ed controllare accuratamente il manicotto originale.



Per la versione metrica o conica del manicotto dell'acceleratore (cod. art. 10041380) sono disponibili tre diversi adattatori per trovare la variante adatta.

4.2 | Smontaggio



Se il manicotto dell'acceleratore si dimostra adatto, smontare il vecchio componente. Innanzitutto, staccare l'estremità destra del manubrio originale. A questo scopo, in ogni caso è necessario un braccio di leva sufficiente: spesso il collegamento a vite sembra quasi "incollato". Le viti a croce si allentano preferibilmente con un cacciavite a percussione; se questo non è disponibile, è possibile dare un paio di colpi secchi con il martello su un cacciavite a croce delle dimensioni esatte della vite. L'applicazione concentrata di forza può aiutare ad allentare la vite.

Se l'impugnatura in gomma viene riutilizzata, deve essere staccata dal manicotto dell'acceleratore già presente. Il professionista soffia aria compressa tra gomma e manubrio, mentre nell'officina domestica è possibile spruzzare con una siringa usa e getta una piccola quantità di detergente o detergente per freni (evitare olio, benzina e altri carburanti) sotto la manopola. Se la manopola è applicata saldamente sul manicotto dell'acceleratore già presente, basta smontare quest'ultimo con anche la manopola e utilizzarne poi una nuova.

NOTA!

Pericolo di danni!

Il detergente per freni può sciogliere le manopole in gomma espansa o in gomma piuma. Per staccare queste manopole, utilizzare esclusivamente una soluzione detergente delicata.

Ruotare leggermente all'indietro il/i regolatore/i del cavo Bowden dei fili del gas sul comando e scollegare i fili in modo tale che il manicotto originale possa essere rimosso dal manubrio.

4.3 | Montaggio

Rimuovere il vecchio grasso lubrificante dal manubrio strofinandolo via. Ingrassare nuovamente il manubrio e la sede del cavo dell'acceleratore in modo che l'acceleratore scorra bene a lungo. Spingere il manicotto dell'acceleratore sul manubrio e agganciare i fili del gas. Controllare nuovamente se i fili del gas passino senza problemi e i nipples siano agganciati in sicurezza nelle sedi. Se si rilevano tracce di usura sui fili del gas, sostituire questi ultimi. Agendo sul comando, impostare il regolatore del filo del gas in modo che quest'ultimo presenti poco gioco (anche con manubrio sterzato). Il filo del gas non deve in nessun caso essere sotto tensione. Chiudere poi l'alloggiamento e serrare le viti. Montare quindi un'impugnatura in gomma e l'estremità del manubrio. Infine, verificare che la manopola dell'acceleratore funzioni correttamente e si muova liberamente. L'acceleratore non deve in alcun caso incastrarsi, sarebbe un rischio nel traffico. Deve poter essere ruotato liberamente, senza incastrarsi in alcun modo. La manopola deve ritornare da sola completamente in posizione quando viene rilasciata.

5 | Stoccaggio

Conservare il manicotto dell'acceleratore non montato nella confezione originale in un ambiente al buio e al riparo dal gelo.

6 | Pulizia e manutenzione

Se necessario, il manicotto dell'acceleratore può essere pulito con un panno e ingrassato nuovamente con grasso apposito all'interno e sulla sede del cavo dell'acceleratore. Tenere lontano dal manicotto dell'acceleratore solventi e detergenti che intaccano i materiali plastici.

7 | Ricerca dei guasti

Guasto	Possibili cause e rimedi
Il manicotto dell'acceleratore si incastra.	Eventualmente spingere ancora un po' verso l'interno il comando sul manubrio. Se ciò non aiuta, controllare se il manicotto dell'acceleratore può muoversi liberamente all'interno del comando, se i fili del gas sono agganciati correttamente e se i cavi Bowden non presentano danni.
Non è possibile infilare la manopola sul manicotto dell'acceleratore.	Controllare se è stata utilizzata la manopola corretta: la manopola destra ha un diametro interno più grande rispetto a quella sinistra. Se il diametro del manicotto è troppo grande, quest'ultimo va molato delicatamente con un po' di carta abrasiva per adattarlo alla manopola dell'acceleratore.
È possibile ruotare la manopola sul manicotto dell'acceleratore.	Se la manopola è appena leggermente più grande, è possibile avvolgere un po' di nastro adesivo sul manicotto dell'acceleratore, in modo che la manopola sia ben salda. Eventualmente utilizzare dell'adesivo per gomma o manopole (disponibile opzionalmente) per fissare le manopole.

8 | Garanzia

Questo prodotto è coperto dalla garanzia di legge valida per due anni. La garanzia decorre dalla data di acquisto. La garanzia non copre tracce di usura, uso improprio, uso non conforme e danni derivanti da incidente, manipolazione o tentativi di riparazione a opera di servizi clienti o soggetti non autorizzati.

9 | Smaltimento



Smaltire il materiale di imballaggio e il prodotto stesso in conformità alle normative locali.

10 | Contatti

Per domande sul prodotto e/o sulle presenti istruzioni, prima del primo utilizzo del prodotto vi preghiamo di contattare il nostro centro di assistenza via e-mail all'indirizzo: service@louis-moto.it. Saremo lieti di aiutarvi. Insieme garantiremo l'utilizzo corretto del prodotto.

Prodotto in Taiwan

it

Índice de contenidos

1	 Volumen de suministro	47
2	 Información general	48
2.1	Leer y guardar las instrucciones de uso	48
2.2	Símbolos empleados	48
3	 Seguridad	49
3.1	Uso previsto	49
3.2	Indicaciones de seguridad	49
4	 Montaje	50
4.1	Preparación	50
4.2	Desmontaje	51
4.3	Montaje	52
5	 Almacenamiento	52
6	 Limpieza y conservación	52
7	 Solución de problemas	53
8	 Garantía	53
9	 Gestión de desechos	53
10	 Contacto	54

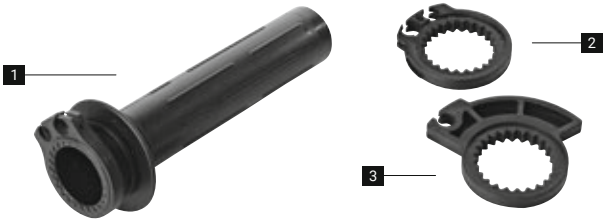
MANGO GIRATORIO DEL ACELERADOR

1 | Volumen de suministro

N.º ped. 10019635 - para manillares en pulgadas (Ø 25,4 mm)



N.º ped. 10041380 - para manillares métricos (Ø 22 mm) / cónicos (Ø 28,6 mm)



1 Mango giratorio del acelerador

2 Adaptador del cable del acelerador I

3 Adaptador del cable del acelerador II

4 Instrucciones de uso (sin ilustración)

2 | Información general

2.1 | Leer y guardar las instrucciones de uso

Estas instrucciones de uso se refieren exclusivamente a los mangos giratorios del acelerador mencionados. Contienen indicaciones importantes sobre la instalación, la seguridad y la garantía. Antes de montar un mango giratorio del acelerador, lea atentamente las instrucciones, especialmente las indicaciones de seguridad. La inobservancia de estas instrucciones de uso puede dar lugar a lesiones graves o deterioros en el vehículo. Guarde las instrucciones para su uso posterior. Si entrega el mango giratorio del acelerador a terceros, adjunte siempre las presentes instrucciones.

Estas instrucciones de montaje se basan en las normas y reglas vigentes en la Unión Europea y reflejan el estado actual de la técnica. En el extranjero, deben tenerse en cuenta asimismo las directivas y leyes específicas del país correspondiente.

2.2 | Símbolos empleados

En estas instrucciones se emplean los siguientes símbolos y palabras de aviso.

 ADVERTENCIA	Este símbolo/palabra de aviso advierte de un peligro con un nivel de riesgo medio que, de no ser evitado, puede provocar la muerte o lesiones graves.
 ATENCIÓN	Este símbolo/palabra de aviso advierte de un peligro con un nivel de riesgo bajo que, de no ser evitado, puede provocar lesiones leves o moderadas.
NOTA	Esta palabra de aviso advierte de posibles daños materiales.
	Este símbolo le proporciona información adicional útil sobre el ensamblaje o el funcionamiento.
	Este símbolo representa la reciclabilidad de embalajes y del producto mismo.

3 | Seguridad

3.1 | Uso previsto

Los mangos giratorios del acelerador son aptos para numerosas motocicletas con manillar en pulgadas (Ø 25,4 mm), métrico (Ø 22 mm) o cónico (Ø 28,6 mm). Pueden utilizarse para montar puños no de serie o para sustituir un mango giratorio del acelerador defectuoso. Es necesario elegir la variante adecuada para el manillar especificado.

3.2 | Indicaciones de seguridad



Peligro de accidente

- El mango giratorio del acelerador requiere un montaje competente en el vehículo. El puño del acelerador del vehículo no debe atascarse bajo ninguna circunstancia, debe poder girar libremente y retornar siempre a la posición original al soltarlo, de forma que el motor se ajuste por sí mismo al régimen de ralentí.
- La superficie situada debajo o encima del puño ya montado debe permanecer siempre libre de aceite y grasa.



Peligros para niños y personas con facultades físicas, sensoriales o mentales disminuidas (por ejemplo, personas parcialmente discapacitadas, ancianos con facultades físicas y mentales reducidas) o con falta de experiencia y conocimiento (por ejemplo, niños mayores).

- El volumen de suministro incluye piezas pequeñas que se pueden ingerir, así como una lámina de embalaje. Estos elementos se deben mantener alejados de los niños, ya que existe peligro de asfixia en caso de ingestión.



Peligro de lesiones

- Al realizar trabajos de montaje, emplace el vehículo de forma segura en un puesto de trabajo bien iluminado para evitar

lesiones tanto al desmontar el mango giratorio del acelerador antiguo como al montar el mango giratorio del acelerador nuevo.

- No realice usted mismo el montaje del mango giratorio del acelerador a no ser que disponga de los conocimientos especializados necesarios. En caso contrario, acuda siempre a un taller especializado.

NOTA

Peligro de deterioro

- Por motivos de seguridad, no se permite la transformación y/o alteración del producto por cuenta propia.
- Antes de emprender la marcha, compruebe siempre que el mango giratorio del acelerador gire libremente y que el puño presente un asiento firme sobre él.

4 | Montaje

4.1 | Preparación



Antes de comenzar con la sustitución, busque un lugar adecuado donde pueda trabajar sin dificultades en un ambiente de trabajo limpio. Prepare las herramientas y piezas que vaya a necesitar, coloque la motocicleta de forma

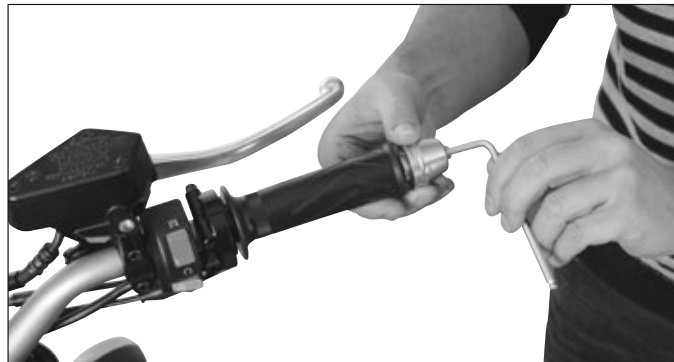
segura sobre un caballete y cubra el depósito de la motocicleta con un paño para proteger la pintura.

Antes de proceder al montaje compruebe, p. ej. con un calibre, si concuerdan las medidas del mango giratorio del acelerador y del manillar. Compruebe asimismo que el mango giratorio del acelerador es adecuado para el soporte: el collar y el alojamiento del cable del acelerador deben caber en la carcasa del soporte y las boquillas del cable Bowden deben encajar en el alojamiento. Para ello es necesario desatornillar la carcasa del puño del acelerador y medir y examinar con precisión el mango giratorio original.



Para la versión métrica o cónica del mango giratorio del acelerador (n.º ped. 10041380) existen tres adaptadores diferentes a fin de poder seleccionar una variante adecuada.

4.2 | Desmontaje



Una vez constatada la adecuación del mango giratorio del acelerador, proceda a desmontar la pieza antigua. Suelte primero el extremo de manillar derecho del manillar original. Para ello se necesita en cualquier caso un brazo de palanca suficiente, ya que a menudo la unión atornillada está muy «adherida». La mejor forma de soltar los tornillos con cabeza Phillips es con una llave de impacto; si no tiene una a mano, unos cuantos golpes secos con un martillo sobre un destornillador Phillips del tamaño exacto del tornillo y la aplicación de fuerza concentrada pueden ayudar a soltar el tornillo.

Si desea seguir utilizando la goma de agarre, es necesario soltarla del mango giratorio del acelerador existente. El profesional insufla aire comprimido entre la goma y el manillar – en el taller doméstico puede inyectarse bajo el puño con una jeringa desechable un poco de detergente o limpiador de frenos (en ningún caso aceite, gasolina u otros carburantes). Si la goma está firmemente adherida

al mango giratorio del acelerador existente, desmonte el mango junto con la goma y utilice posteriormente una nueva.

NOTA

Peligro de deterioro

Los limpiadores de frenos pueden disolver los puños de goma o caucho esponjosos. Para soltar este tipo de puños, utilice exclusivamente una solución de detergente suave.

Gire ligeramente el/los regulador/es de cable Bowden de los cables del acelerador en el soporte y desenganche los cables para poder retirar el mango giratorio original del manillar.

4.3 | Montaje

En su caso, limpie la grasa lubricante antigua del manillar. Engrase de nuevo el manillar y el alojamiento del cable del acelerador para que el acelerador se deslice siempre con suavidad. Deslice el mango giratorio del acelerador sobre el manillar y enganche los cables del acelerador. Vuelva a comprobar que los cables del acelerador estén correctamente tendidos y que las boquillas encajen con seguridad en los alojamientos. Si se detectan signos de desgaste en los cables del acelerador, es necesario proceder a su sustitución. Ajuste el regulador del cable del acelerador en el soporte de forma que el cable del acelerador tenga un poco de holgura (incluso con la dirección girada). El cable del acelerador no debe quedar bajo ninguna circunstancia permanentemente bajo tensión. A continuación, cierre la carcasa y apriete los tornillos. Monte una goma de agarre y el extremo de manillar. Por último, compruebe el funcionamiento correcto y suave del puño del acelerador. El acelerador no debe atascarse bajo ninguna circunstancia; esto supondría un peligro para el tráfico. Debe poder girarse con suavidad sin atascarse en absoluto y el puño debe volver por sí mismo a la posición original al soltarlo.

5 | Almacenamiento

Guarde el mango giratorio del acelerador aún sin montar en el embalaje original en un lugar oscuro y protegido de las heladas.

6 | Limpieza y conservación

El mango giratorio del acelerador puede limpiarse con un paño y lubricarse de nuevo por dentro y en el alojamiento del cable del acelerador con grasa para cojinetes. Mantenga alejados del mango giratorio del acelerador los disolventes y productos de limpieza que puedan deteriorar los materiales sintéticos.

7 | Solución de problemas

Fallo	Posibles causas y solución
El mango giratorio del acelerador se atasca.	Eventualmente, empuje un poco hacia dentro el soporte en el manillar. Si esto no ayuda, compruebe que el mango giratorio del acelerador esté bien montado en el interior del soporte, que los cables del acelerador estén enganchados correctamente y que los cables Bowden no presenten ningún deterioro.
No es posible deslizar el puño sobre el mango giratorio del acelerador.	Compruebe que está utilizando el puño correcto: el puño derecho posee un diámetro interior mayor que el izquierdo. Si el diámetro del mango es demasiado grande, rebájelo cuidadosamente con papel de lija para adaptarlo al puño del acelerador.
El puño gira sobre el mango giratorio del acelerador.	Si el puño solo es ligeramente más grande, puede envolverse el mango giratorio del acelerador con algo de cinta adhesiva para que el puño obtenga un asiento estable. En su caso, utilice para fijar los puños un adhesivo para goma o empuñaduras (disponible opcionalmente).

8 | Garantía

El presente producto tiene una garantía legal de dos años. El periodo de garantía comienza a partir de la fecha de compra. La garantía no cubre marcas de desgaste, mal uso, uso no conforme con el uso previsto, ni daños resultantes de un accidente, una manipulación o un intento de reparación por parte de servicios de atención al cliente o personas no autorizadas.

9 | Gestión de desechos



Deseche el material de embalaje, así como el producto mismo, de acuerdo con las disposiciones administrativas regionales.

10 | **Contacto**

En caso de dudas sobre el producto o sobre estas instrucciones, antes de usar por primera vez el producto, póngase en contacto con nuestro centro de atención al cliente escribiendo a la dirección de correo electrónico service@louis.de. Le ayudaremos lo más rápido posible. Así nos aseguraremos de que pueda utilizar correctamente el producto.

Fabricado en Taiwán

Оглавление

1	 Комплект поставки	56
2	 Общие сведения	57
2.1	Чтение инструкции по эксплуатации и ее хранение	57
2.2	Пояснение условных обозначений	57
3	 Безопасность	58
3.1	Использование по назначению	58
3.2	Указания по технике безопасности	58
4	 Монтаж	60
4.1	Подготовка	60
4.2	Демонтаж	61
4.3	Монтаж	62
5	 Хранение	62
6	 Очистка и уход	62
7	 Поиск неисправностей	63
8	 Гарантия	63
9	 Утилизация	63
10	 Контактные данные	64

ВТУЛКА РУЧКИ ГАЗА

1 | Комплект поставки



- 1 Втулка ручки газа
- 2 Адаптер троса газа I
- 3 Адаптер троса газа II
- 4 Инструкция по эксплуатации (не изображена)

2 | Общие сведения

2.1 | Чтение инструкции по эксплуатации и ее хранение

Действие настоящей инструкции по эксплуатации распространяется исключительно на указанные втулки ручки газа. В ней изложены важные сведения по монтажу, технике безопасности и гарантии. Перед установкой втулки ручки газа внимательно прочтите инструкцию, особенно – указания по технике безопасности. Несоблюдение может привести к тяжелым травмам или к повреждению транспортного средства. Сохраните инструкцию для дальнейшего использования. При передаче втулки ручки газа третьему лицу приложите данную инструкцию по эксплуатации. Инструкция по монтажу составлена с учетом стандартов и правил, действующих в Европейском Союзе. Ее содержание соответствует текущему уровню технического развития. При эксплуатации изделия соблюдайте также действующие внутригосударственные директивы и законы.

2.2 | Пояснение условных обозначений

В данной инструкции используются следующие условные обозначения и сигнальные слова.

 ОСТОРОЖНО!	Это сигнальное слово с символом указывает на ситуацию со средним уровнем риска, которая, если ее не предотвратить, способна привести к смерти или к тяжелой травме.
 ВНИМАНИЕ!	Это сигнальное слово с символом указывает на ситуацию с низким уровнем риска, которая, если ее не предотвратить, способна привести к умеренной или незначительной травме.
 УВЕДОМЛЕНИЕ!	Это сигнальное слово предупреждает о возможном материальном ущербе.
	Этот символ обозначает дополнительную полезную информацию по сборке или эксплуатации изделия.
	Этот символ обозначает возможность вторичной переработки как упаковки, так и самого изделия.

3 | Безопасность

3.1 | Использование по назначению

Втулки ручки газа для двухколесных транспортных средств с дюймовым (Ø 25,4 мм), метрическим (Ø 22 мм) или баттированным (Ø 28,6 мм) рулем. Их можно использовать для установки новых грипс или для замены дефектных втулок ручки газа. Необходимо выбрать подходящий вариант для соответствующего руля.

3.2 | Указания по технике безопасности



Опасность ДТП!

- Для установки втулки ручки газа на транспортное средство требуется наличие опыта. Ручка газа транспортного средства ни в коем случае не должна заедать, она должна свободно поворачиваться, а при отпускании всегда возвращаться в исходное положение, чтобы двигатель самостоятельно переключался на число оборотов холостого хода.
- Под установленную ручку или на нее не должны попадать ни масло, ни смазка.



Опасность для детей и лиц с ограниченными психическими, сенсорными или умственными способностями (например, лиц с частичной инвалидностью, пожилых людей с ограниченными психическими или умственными способностями) или для лиц, не владеющих достаточными знаниями и опытом (например, для детей старшего возраста)!

- В комплект поставки входят мелкие детали, которые дети могут проглотить, а также упаковочная пленка. Эти детали необходимо хранить в недоступном для детей месте, так как при проглатывании существует опасность удушья.



Опасность травмирования!

- Во время установки необходимо обеспечить устойчивое положение транспортного средства и хорошее освещение рабочего места, что позволит избежать травм во время демонтажа старой втулки ручки газа и установки новой.
- Устанавливайте втулку ручки газа самостоятельно только при наличии необходимых специальных знаний. В противном случае обязательно обратитесь в специализированную мастерскую.

УВЕДОМЛЕНИЕ!

Опасность повреждения

- По соображениям безопасности самовольные переделки и/или изменения конструкции изделия запрещены.
- Перед каждой поездкой проверяйте свободный ход втулки ручки газа и плотную посадку на ней грипсы.

4 | Монтаж

4.1 | Подготовительные работы



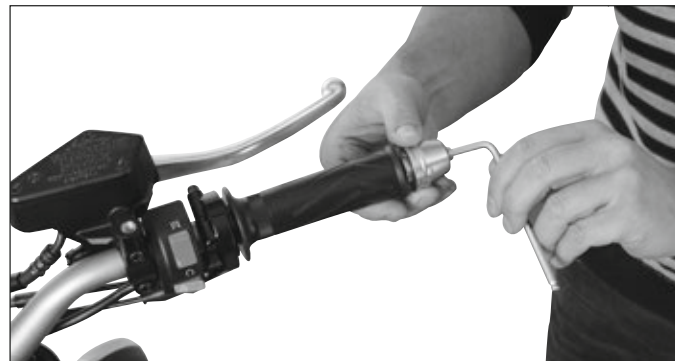
Прежде чем приступить к монтажу, выберите подходящее для работы место, где от рабочего процесса отвлекать Вас никто и ничто не будет. Рабочее место и инструменты должны быть чистыми. Разложите инструменты и необходимые детали, надежно установите мотоцикл на подставку и хорошо укройте бак мотоцикла куском ткани, чтобы защитить лакокрасочное покрытие.

Перед установкой проверьте, например, штангенциркулем, подходят ли втулка ручки газа и руль по размеру. Также необходимо проверить, подходит ли втулка ручки газа к блоку переключателей – буртик и крепление троса газа должны вращаться в корпус блока переключателей, законцовки бороды должны подходить к креплению. Для этого необходимо открыть корпус ручки газа и точно измерить и изучить оригинальную втулку.



Для метрического или баттированного исполнения втулки ручки газа (№ для заказа 10041380) имеется три различных адаптера, что позволит подобрать подходящий вариант.

4.2 | Демонтаж



Если новая втулка ручки газа подходит, выполните демонтаж старой втулки. Сперва отсоедините правую концевую заглушку оригинального руля. Зачастую приходится иметь дело с «прикипевшим» крепежом, поэтому для откручивания потребуется удлинение плеча рычага. Винты с крестовым шлицем лучше всего отвинчивать с помощью ударного винтовёрта. Если его нет под рукой, вставьте подходящую крестовую отвертку в винт и несколько раз ударьте по ней молотком, затем выкручивайте винт, прикладывая усилие на отвертку.

Если Вы планируете продолжить использовать резиновую грипсу, снимите ее с втулки ручки газа. Профессионалы прикладывают штучер от шланга компрессора между рулем и грипсой и подают воздух. В домашних условиях можно воспользоваться одноразовым шприцем и впрыснуть с его помощью под грипсу немного моющего средства или средства для очистки тормозов (не используйте масло, бензин или иное топливо). Если грипса прочно приклеилась к втулке ручки газа, то демонтируйте втулку вместе с грипсой и используйте новую грипсу.

УВЕДОМЛЕНИЕ!

Опасность повреждения!

Средство для очистки тормозов может разъедать грипсы из пористой резины или вспененного материала. Для отсоединения таких грипс используйте только слабый раствор моющего средства.

Отверните немного назад регулировочный болт(-ы) боуден тросов газа на блоке переключателей и отсоедините тросы, чтобы можно было снять с руля оригинальную втулку ручки газа.

4.3 | Монтаж

При необходимости удалите с руля старую смазку. Заново смажьте руль и крепление троса газа, чтобы обеспечивалось длительное хорошее скольжение. Установите втулку ручки газа на руль и прикрепите тросы газа. Еще раз проверьте, хорошо ли уложены тросы газа и надежно ли зафиксированы законцовки в креплениях. При обнаружении признаков износа на тросах газа их нужно заменить. Осуществите регулировку троса газа на блоке переключателей так, чтобы трос газа был слегка прослаблен (и не натягивался при повороте руля). Трос газа ни в коем случае не должен быть постоянно натянутым. Затем закройте корпус и затяните винты. После этого установите резиновую грипсу и концевую заглушку руля. В заключение проверьте свободный ход ручки газа. Ручка газа ни в коем случае не должна заедать, это может создать угрозу безопасности движения. Она должна легко вращаться, никоим образом не заедая, и при отпускании самостоятельно полностью возвращаться в исходное положение.

5 | Хранение

Храните еще не установленную на транспортное средство втулку ручки газа в оригинальной упаковке в темном, защищенном от мороза помещении.

6 | Очистка и уход

Втулку ручки газа можно очищать тряпкой и заново наносить подшипниковую смазку на внутреннюю поверхность и на крепление для троса газа. Не допускайте попадания на втулку ручки газа растворителей и моющих средств, способных повредить пластмассу.

7 | Поиск неисправностей

Неисправность	Возможные причины и их устранение
Втулка ручки газа заедает.	При необходимости переместите блок переключателей на руле немного дальше внутрь. Если это не поможет, проверьте, установлена ли втулка ручки газа внутри блока переключателей с возможностью свободного хода, правильно ли закреплены тросы газа и нет ли повреждений на тросах Боудена.
Не удается надеть грипсу на втулку ручки газа.	Проверьте, используется ли правильная грипса: правая грипса имеет больший внутренний диаметр, чем левая. Если диаметр втулки слишком большой, ее необходимо осторожно обработать наждачной бумагой, чтобы подогнать ее под грипсу.
Грипса прокручивается на втулке ручки газа.	Если грипса немного больше по размеру, то можно обмотать втулку ручки газа скотчем, чтобы грипса плотно сидела. Также можно использовать резиновый клей или специальный клей для фиксации грипс (можно приобрести отдельно).

8 | Гарантия

На данное изделие предоставляется предусмотренная законодательством гарантия, действующая в течение двух лет с даты покупки. Гарантия не распространяется на изделия со следами износа, эксплуатировавшиеся неправильно или не по назначению, с повреждениями, произошедшими в результате аварии, выполнения несанкционированных манипуляций или подвергшиеся попытке ремонта неуполномоченными сервисными службами или лицами.

9 | Утилизация



Утилизируйте упаковочный материал и само изделие в соответствии с предписаниями местных административных органов.

10 | Контактные данные

При наличии вопросов по поводу изделия и/или данной инструкции свяжитесь перед первым использованием изделия с нашей службой сервисного обслуживания по электронной почте: service@louis.de. Мы быстро поможем Вам. Так мы совместно обеспечим правильное использование изделия.

Сделано в Тайване

Spis treści

1	Zakres dostawy	66
2	Informacje ogólne	67
2.1	Zapoznanie się z instrukcją użytkowania i jej przechowywanie	67
2.2	Objasnienie symboli	67
3	Bezpieczeństwo	67
3.1	Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem	67
3.2	Wskazówki bezpieczeństwa	68
4	Montaż	69
4.1	Przygotowanie	69
4.2	Demontaż	70
4.3	Montaż	71
5	Przechowywanie	71
6	Czyszczenie i pielęgnacja	71
7	Wykrywanie usterek	72
8	Rękojmia	72
9	Utylizacja	72
10	Kontakt	73

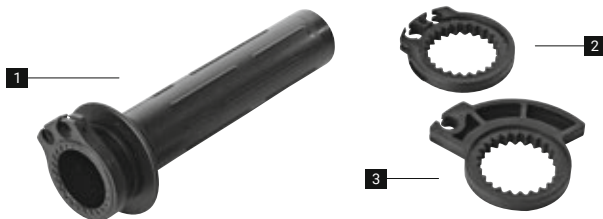
TULEJA MANETKI GAZU

1 | Zakres dostawy

Nr kat. 10019635 - do kierownic stalowych (Ø 25,4 mm)



Nr kat. 10041380 - do kierownic metrycznych (Ø 22 mm) / stożkowych (Ø 28,6 mm)



1 Tuleja manetki gazu

2 Adapter ciągną gazu I

3 Adapter ciągną gazu II

4 Instrukcja użytkowania (brak rys.)

2 | Informacje ogólne

2.1 | Zapoznanie się z instrukcją użytkowania i jej przechowywanie

Niniejsza instrukcja użytkowania odnosi się wyłącznie do wymienionych tulei manetek gazu. Zawiera ona ważne informacje dotyczące montażu, bezpieczeństwa i rękojmi. Przed zamontowaniem tulei manetki gazu przeczytać uważnie instrukcję, w szczególności wskazówki bezpieczeństwa. Nieprzestrzeganie zaleceń może prowadzić do poważnych urazów lub uszkodzenia pojazdu. Zachować instrukcję celem ewentualnego wykorzystania w przyszłości. W przypadku przekazania tulei manetki gazu osobom trzecim należy przekazać również niniejszą instrukcję. Instrukcja montażu bazuje na standardach i regulacjach obowiązujących w Unii Europejskiej i odzwierciedla aktualny stan wiedzy technicznej. W pozostałych krajach należy przestrzegać również miejscowych dyrektyw i przepisów.

2.2 | Objaśnienie symboli

W niniejszej instrukcji stosowane są niżej opisane symbole i hasła ostrzegawcze.



OSTRZEŻENIE!

Ten symbol ostrzegawczy / to hasło ostrzegawcze wskazuje na niebezpieczeństwo średniego stopnia, którego zignorowanie może prowadzić do śmierci lub poważnego zranienia.



OSTROŻNIE!

Ten symbol ostrzegawczy / to hasło ostrzegawcze wskazuje na niebezpieczeństwo niskiego stopnia, którego zignorowanie może prowadzić do lekkiego lub umiarkowanego zranienia.

WSKAZÓWKA!

To hasło ostrzegawcze ostrzega przed możliwymi szkodami materialnymi.



Ten symbol dostarcza przydatnych informacji dodatkowych odnośnie montażu lub użytkowania produktu.



Ten symbol oznacza możliwość recyklingu opakowań i samego produktu.

3 | Bezpieczeństwo

3.1 | Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Tuleje manetek gazu pasują do wielu jednośladów wyposażonych w kierownice stalową (Ø 25,4 mm), metryczną (Ø 22 mm) lub stożkową (Ø 28,6 mm). Można

ich używać w celu zamontowania akcesoriów w formie uchwytów lub wymiany uszkodzonej tulei manetki gazu. Należy dobrać odpowiedni wariant dla danej kierownicy.

3.2 | Wskazówki bezpieczeństwa



OSTRZEŻENIE!

Niebezpieczeństwo wypadku!

- Montaż tulei manetki gazu motocykla musi zostać przeprowadzony w sposób fachowy. Manetka gazu motocykla nie może się pod żadnym pozorem zacinać, musi się swobodnie obracać i po zwolnieniu powracać zawsze do pozycji wyjściowej, aby silnik samoczynnie wszedł na tryb wolnych obrotów.
- Nie dopuszczać, aby pod lub na zamontowaną manetkę dostał się smar lub olej.



OSTRZEŻENIE!

Niebezpieczeństwo dla dzieci i osób o obniżonej sprawności fizycznej, sensorycznej lub umysłowej (np. osób częściowo niepełnosprawnych, osób starszych o ograniczonej sprawności fizycznej i umysłowej) bądź osób dysponujących niedostatecznym doświadczeniem i wiedzą (na przykład starszych dzieci)!

- W zakres dostawy wchodzi małe, możliwe do połknięcia części oraz folia opakowaniowa. Należy je przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci, ponieważ ewentualne połknięcie grozi uduszeniem.



OSTROŻNIE!

Ryzyko zranienia!

- Na czas demontażu starej lub montażu nowej tulei manetki gazu zadbać o stabilne podparcie pojazdu i dobre oświetlenie stanowiska pracy, aby uniknąć ryzyka obrażeń ciała podczas prac montażowych.
- Tuleję manetki gazu wolno montować samodzielnie jedynie w przypadku posiadania niezbędnej wiedzy specjalistycznej.

W przeciwnym razie należy bezwzględnie skorzystać z usług specjalistycznego warsztatu.

WSKAZÓWKA!

Ryzyko uszkodzenia

- Ze względów bezpieczeństwa zabrania się samowolnej przebudowy oraz/lub modyfikacji produktu.
- Przed rozpoczęciem jazdy sprawdzić zawsze, czy tuleja obraca się swobodnie i czy manetka gazu jest na niej dokładnie zamocowana.

4 | Montaż

4.1 | Przygotowanie



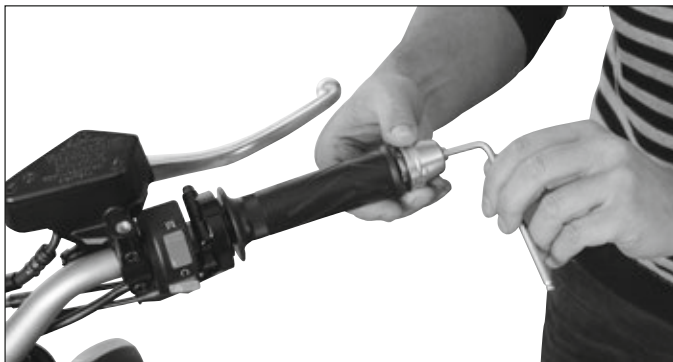
Przed rozpoczęciem prac montażowych wybrać miejsce, które pozwoli na niezakłóconą i czystą pracę. Przygotować potrzebne narzędzia i części, stabilnie unieruchomić pojazd na stojaku i kawałkiem materiału dokładnie osłonić zbiornik paliwa, aby zabezpieczyć lakier.

Przed montażem sprawdzić za pomocą np. suwmiarki, czy tuleja manetki gazu i kierownica pasują do siebie. Następnie sprawdzić, czy tuleja manetki gazu będzie pasować pod armaturę – pierścień i uchwyt cięgna gazu muszą zmieścić się w korpusie armatury, złączki cięgna Bowdena muszą pasować do uchwytu. W tym celu należy odkręcić obudowę manetki gazu oraz zmierzyć i ocenić oryginalną tuleję manetki.



Do metrycznych lub stożkowych wersji tulei manetki gazu (nr kat. 10041380) są dostępne trzy różne adaptery, które umożliwiają zastosowanie właściwego wariantu.

4.2 | Demontaż



Po stwierdzeniu, że nowa tuleja manetki gazu będzie pasować, należy zdemontować część starą. Odkręcić najpierw prawą końcówkę od oryginalnej kierownicy. W tym przypadku potrzebne będzie z pewnością odpowiednie ramię dźwigni – połączenie śrubowe jest często mocno „zapieczone”. Wkręty z rowkiem krzyżkowym najlepiej odkręcać za pomocą zakrętaka udarowego. W razie braku takiego zakrętaka pomocne przy odkręceniu wkręta może się okazać kilka uderzeń młotkiem w śrubokręt krzyżakowy pasujący dokładnie do wkrętu i użycie zwartej siły.

Jeżeli gumowy uchwyt ma być nadal używany, należy go zdemontować z dotychczasowej tulei manetki gazu. Profesjonaliści wdmuchują w tym celu sprężone powietrze między gumę a kierownicę – w przydomowym warsztacie można użyć strzykawki jednorazowej i wpuścić pod uchwyt nieco płynu do mycia naczyń lub środka do czyszczenia hamulców (nie używać oleju, benzyny ani innych paliw). Jeżeli uchwyt jest spieczony z dotychczasową tuleją manetki gazu, wówczas demontuje się tuleję wraz z uchwytem i montuje następnie nowy uchwyt.

WSKAZÓWKA!

Ryzyko uszkodzenia!

Środek do czyszczenia hamulców może rozpuścić uchwyty z gumy porowatej lub pianki. Do ściągania takich uchwytów używać wyłącznie łagodnego roztworu płynu do mycia naczyń.

Poluzować nieznacznie regulator ciągu gazu znajdujący się w armaturze i odczepić ciągnąco, aby umożliwić zdjęcie oryginalnej tulei manetki z kierownicy.

4.3 | Montaż

Wytrzeć ewentualnie stary smar z kierownicy. Nasmarować kierownicę i uchwyt ciągu gazu nowym olejem, aby zapewnić swobodne sterowanie gazem. Nasunąć tuleję manetki gazu na kierownicę i zaczepić ciągnąco gazu. Sprawdzić jeszcze raz, czy ciągnąco gazu jest prawidłowo poprowadzone i czy złączka jest bezpiecznie zaczepiona w uchwycie. W przypadku stwierdzenia zużycia cięgien gazu muszą one zostać wymienione. Ustawić regulator ciągu gazu w armaturze w taki sposób, aby ciągnąco gazu miało nieco luzu (również przy skróconej kierownicy). Pod żadnym pozorem ciągnąco gazu nie może być trwale naprężone. W dalszej kolejności zamknąć obudowę i dokręcić śruby. Następnie zamontować gumowy uchwyt i końcówkę kierownicy. Na zakończenie sprawdzić bezbłędne i lekkie działanie manetki gazu. Gaz nie może się pod żadnym pozorem zacinać, stanowiłoby to zagrożenie dla uczestników ruchu. Należy zapewnić swobodne obracanie manetki, która nie może się w żaden sposób zacinać i po zwolnieniu musi samoczynnie powracać do pozycji wyjściowej.

5 | Przechowywanie

Niezamontowaną tuleję manetki gazu przechowywać w oryginalnym opakowaniu w ciemnym pomieszczeniu, przy dodatniej temperaturze.

6 | Czyszczenie i pielęgnacja

W razie potrzeby tuleję manetki gazu można oczyścić ściereczką i nasmarować wewnątrz oraz przy uchwycie ciągu gazu smarem do łożysk. Nie używać do tulei rozpuszczalników ani środków czyszczących, które mogą uszkodzić tworzywa sztuczne.

7 | Wykrywanie usterek

Usterka	Możliwe przyczyny i środki zaradcze
Tuleja manetki gazu zaczyna się.	Ewentualnie wsunąć armaturę na kierownicy głębiej do wewnątrz. Jeżeli to nie pomoże, sprawdzić, czy tuleja manetki gazu zamontowana wewnątrz armatury może się swobodnie poruszać, czy ciągną gazu jest prawidłowo zaczepione i czy nie jest uszkodzone.
Nie można nasunąć manetki na tuleję manetki gazu.	Sprawdzić, czy zakładana jest właściwa manetka: manetka prawa ma większą średnicę wewnętrzną od lewej. Jeżeli średnica tulei jest zbyt duża, należy ją ostrożnie zeszlifować papierem ściernym, aby dopasować średnicę tulei do manetki gazu.
Manetka obraca się na tulei manetki gazu.	Jeżeli manetka jest jedynie nieznacznie za duża, można nawinąć nieco taśmy klejącej wokół tulei manetki gazu, aby zapewnić manetce stabilne osadzenie. W razie potrzeby użyć kleju do gumy lub do uchwytów (dostępny odrębnie), aby stabilnie zamocować manetkę.

8 | Rękojmia

Niniejszy produkt jest objęty ustawową dwuletnią rękojmią. Okres rękojmi rozpoczyna swój bieg z dniem zakupu. Rękojmia nie obejmuje produktów noszących ślady użytkowania, użytkowanych niezgodnie z przeznaczeniem oraz szkód będących skutkiem wypadku, manipulacji lub samowolnych napraw wykonywanych przez nieupoważnione serwisy lub osoby.

9 | Utylizacja



Materiał opakowaniowy oraz produkt należy utylizować samodzielnie zgodnie z miejscowymi przepisami.

10 | Kontakt

W przypadku pytań dotyczących produktu oraz/lub niniejszej instrukcji, przed pierwszym użyciem produktu prosimy o kontakt z naszym Działem Obsługi Klienta, e-mail: service@louis.de. Sprawnie poinstruujemy Państwa w zakresie dalszych czynności. W ten sposób możemy wspólnie zapewnić prawidłowe użytkowanie produktu.

Wyprodukowano na Tajwanie

pl



Exklusiv-Vertrieb:

Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH
Rungedamm 35 • 21035 Hamburg • Germany
Tel.: 00 49 (0) 40 - 734 193 60 • www.louis.de • service@louis.de

Detlev Louis AG • Im Schwanen 5 • 8304 Wallisellen • Switzerland
Tel.: (0041) 044 832 56 10 • service@louis-moto.ch